

Einführung der Gelben Tonnen

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

viele von Ihnen werden gesehen haben, daß die Stadt begonnen hat, die gelben Tonnen aufzustellen. Nun gibt es also neben Grau, Grün und Blau (Restmüll, Bio-, Papier-) auch Gelb – dafür ist Orange (Wertstoffe) weggefallen.

Für diejenigen, die es nicht aus Zeitung, Radio und Internet wissen: Die gelbe Tonne ersetzt den gelben Sack, und zwar ab 1.1.2021. Das ist einerseits eine praktische Sache, Sie können ab Januar den oft nicht ganz geruchsfreien gelben Müll schneller aus der Wohnung schaffen. Und um den Abholtag herum liegen nicht mehr die hässlichen Berge von gelben Säcken an der Straße. Andererseits stehen jetzt noch mehr Tonnen und Container am Haus, wahrlich keine Zierde.

Der Sinn dieses Rundschreibens ist vor allem, Sie auf folgende wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

- Der Startschuss für die gelbe Tonne ist wirklich **erst der 1.1.2021**, auch wenn die Gefäße jetzt schon an den Häusern aufgestellt werden. Bis zum 31.12.2020 werden noch gelbe Säcke abgeholt. Daher bitten wir Sie, nicht jetzt schon „gelben Müll“ in die gelben Tonnen zu werfen, sondern die **gelben Säcke noch bis 31.12.2020 (genauer: bis zur letzten Abholung des Sacks) zu nutzen**. Sonst wären die gelben Tonnen und Container nämlich schon lange vor dem ersten Abfuhrtermin voll.
- Die Stadt tut sich offensichtlich schwer damit, jedem Haus schon zum 1.1. die **„richtige“ Größe von gelber Tonne oder Container** zuzuordnen. Schon gibt es erste Klagen von Bürgern, die sich „unterversorgt“ fühlen. Da man einem kommunalen Betrieb keine Vorschriften machen kann, bleibt hier nur, das Unternehmen *gelbe Tonne* erst einmal anlaufen zu lassen und erforderlichenfalls durch Nachbestellung von Gefäßen nachzujustieren. Bitte haben Sie etwas Geduld. Wir beobachten die Befüllung der gelben Tonnen nach dem Jahreswechsel und bemühen uns, für jedes Haus das richtige Entsorgungsvolumen zu finden.
- Was für die richtige Gefäßgröße gilt, gilt analog für den **richtigen Standort**. Da in Saarbrücken kein Hauseigentümer auch nur für wenige Jahre in die Zukunft absehen kann, wie viele und wie große Müllgefäße an seinem Haus stehen werden, gibt es auch an unseren Häusern zumeist keine hübsche Nische, die nur auf die gelbe Tonne gewartet hat. Wir bitten Sie um eine gelassene Haltung. Wir werden nach den Plätzen suchen, wo die Tonnen am wenigsten stören.
- Kein Rundschreiben zum Müll ohne die allgegenwärtigen „Trennhinweise“. Es ist eine traurige Tatsache, daß gelbe Säcke oft falsch befüllt werden. Unter schamloser Missachtung des Urheberrechts drucken wir auf die Rückseite dieses Rundschreibens die **„Trennhilfe“** des ZKE's für die gelbe Tonne. Wer tiefer einsteigen will, dem legen wir die amüsante Quelle „Ein gelber Sack, den niemand versteht“ (<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/recycling-ein-gelber-sack-den-niemand-versteht-1.3480098>) sowie <https://www.muelltrennung-wirkt.de/> ans Herz.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG

(jb)